



Ecuador

8 Tage/ 7 Nächte Kreuzfahrt Segelyacht Samba – Route A

Route A: Zentrale, nördliche, südliche und westliche Galapagos Inseln

Highlights

- Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum
- Größte Seelöwenkolonie
- Panorama von drei Vulkanen
- Brutplatz von Pinguinen
- Größte Meeresleguan-Kolonie von Galapagos

Informationen

Die Segelyacht Samba nimmt Sie mit auf eine abwechslungsreiche Kreuzfahrt durch den Galapagos Archipel. Während 8 Tagen erkunden Sie die Schönheiten der Galapagos Inseln. Bestaunen Sie die vielfältige Flora und Fauna und lernen Sie Interessantes über die Geschichte dieser einzigartigen Inseln.

Mit großer Wahrscheinlichkeit sehen Sie Arten wie Seelöwen, Riesenschildkröten und Blaufußtölpel.

Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit zum Entspannen, Baden und Schnorcheln und an Bord der Segelyacht können Sie es sich so richtig gut gehen lassen.

Inklusivleistungen

- Unterkunft an Bord in einer Kabine mit privatem Badezimmer
- Alle Mahlzeiten, Wasser, Kaffee und Tee
- Alle Ausflüge wie in der Reiseroute angegeben (Änderungen vorbehalten) mit zweisprachigem Naturführer (Englisch-Spanisch)
- Flughafentransfers auf Galapagos (nur garantiert, wenn der Flug mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Schnorchelausrüstung (Maske, Flossen und Schnorchel)
- Handtücher für Badezimmer und Strand

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug und Galapagos-Flug
- Eintritt in den Galapagos Nationalpark (USD 100 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Transitkontrollkarte (USD 20 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Flughafentransfers auf Galapagos (wenn der Flug nicht mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Neoprenanzug
- Soft- und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherung und andere persönliche Ausgaben

Hinweise

Alleinreisende teilen sich eine Kabine mit einer gleichgeschlechtlichen Person, es sei denn es wird ein Einzelzimmer gebucht und der Einzelzimmer-Zuschlag bezahlt (garantierte Einzelkabine). Alleinreisende, die sich dazu bereit erklären, ihre Kabine zu teilen sind vom Einzelzimmerzuschlag befreit auch wenn kein/e Mitreisende/r hinzukommt.

Einzelzimmerzuschlag: 80-100%

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Kinder jeden Alters werden an Bord akzeptiert, aber die Eltern sind während der gesamten Kreuzfahrt voll verantwortlich und haftbar für ihre Kinder.

Alle Preise können sich ändern, wenn lokale Steuererhöhungen oder andere, durch uns nicht kontrollierbare Umstände, eintreten.

Die Reiseroute kann sich aufgrund von durch uns nicht kontrollierbaren Umständen jederzeit ändern.

Um sich einen Neoprenanzug auszuleihen, brauchen wir vor Ihrer Ankunft auf Galapagos Ihre Konfektionsgröße (S/M/L/XL). Es werden Standard-Taucheranzüge mit einer Dicke von 3 mm verliehen.

Tag 1: Ankunft am Flughafen Baltra, Transfer zum Schiff - Insel Mosquera

Vormittag – Ankunft am Baltra Flughafen

Am Flughafen auf dem Festland haben Sie Ihre TCC oder Ingala-Karte gekauft und es wurde bereits eine Gepäckkontrolle durchgeführt, bei der sichergestellt wurde, dass keine fremden Pflanzen- und Tierarten eingeführt werden. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Seymour Ecological wird Ihre TCC (Transit Control Card) abgestempelt. Diese ist während Ihrer Reise gut aufzubewahren, da sie bei Ihrem Rückflug erneut vorzulegen ist. Zudem wird bei Einreise der Galapagos National Park Eintritt fällig (US\$ 100), sofern dieser noch nicht gezahlt wurde. Ihr Reiseführer empfängt Sie am Flughafen, hilft Ihnen mit dem Gepäck und wird Sie auf der kurzen Busfahrt zum Hafen begleiten. Hier gehen Sie an Bord der Yacht.

Nach Begrüßung der Besatzung und des Kapitäns werden Ihnen Ihre Kabinen zugeteilt und anschließend findet das erste gemeinsame Mittagessen statt.

Nachmittag – Mosquera

Mosquera liegt in der Mitte vom Itabaca Kanal, zwischen Baltra und Nord Seymour. Die Galapagos Seelöwen sind richtige Strandliebhaber. Mosquera bietet wunderschönen, weißen Korallensand und vereinfacht die Landung im Gegensatz zu deren Nachbarn Seymour und Baltra mit ihrer steinigen Küstenlinie. Diese trinken Fischer kommen durch den Itabaca Kanal, welcher durch die unter Wasser gelegene Erhöhung zwischen Baltra und Santa Cruz eine natürliche Falle für das Meeresleben darstellt. Hier werden Sie Zeit haben zum Schnorcheln oder für einen Strandspaziergang. Zwischen den Felsen warten Rote Klippenkrabben darauf, Verstecken zu spielen, während Sie versuchen, das perfekte Foto zu schießen. Wenn Sie Glück haben, sehen Sie vielleicht sogar Krabbenreihen oder sogar einen Rotfuß Tölpel.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 2: Insel Genovesa: Darwin Bay - Prince Philip's Steps (El Barranco)

Vormittag – Darwin Bay

Innerhalb der untergetauchten Caldera von Genovesa liegt die Darwin Bay. Diese Bucht mit wunderschönem Sandstrand hält einige Überraschungen bereit, wenn Sie über karge Lavaformationen, vorbei an Gezeitentümpeln und Sträuchern gehen und dann am Ende Klippen erklimmen. Jede einzelne Art, die Sie auf dem Weg beobachten, hat ihre eigene ökologische Nische. Regenbrachvögel und Wanderwasserläufer suchen neben ruhenden Galapagos Seeöwen in der Brandung aktiv nach Futter. Beeindruckende Fregattvögel und Rotfuß-Tölpel nisten in den Mangroven, wo man auch Singvögel wie die Gelbspötter, Darwinfinken und die Galapagos-Spottdrosseln sehen kann. Etwas Besonderes sind die zwei Subpopulationen der Kaktus-Finken, die sich lediglich durch ihren Gesang unterscheiden. Vom Sandstrand aus kann man wunderbar schnorcheln.

Nachmittag – Prince Philip's Steps (auch El Barranco genannt)

Am Nachmittag werden Sie weiter zu den Prince Philip's Steps segeln, einem der zwei Besucherpunkte auf der Insel Genovesa. Manchmal ruhen sich Galapagos Pelzrobben an den Felsvorsprüngen aus. Nachdem Sie die steilen Steintreppen erklommen haben, machen Sie einen geführten Spaziergang, auf dem Sie viele verschiedene Vögel wie Rot- und Blaufuß-Tölpel sehen werden. Die Rotfuß-Tölpel sind fast nur auf Genovesa zu beobachten und nisten in den Palo-Santo-Bäumen. Die Büsche am Rand zur Meeresseite lockern auf und man kann die unglaubliche Aussicht und die Meeresbrise genießen. Wenn Sie weitergehen, werden Sie an einer Kolonie von Nazca-Tölpeln vorbeigehen und schließlich Nester der Sturmschwalben erreichen, wo Sie mit etwas Glück auch noch die Sumpfohreule beim Jagen beobachten können.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 3: Insel Marchena: Mejía Point - Black Beach

Vormittag - Mejía Point (Insel Marchena)

Die nach Fray Antonio de Marchena Insel hat keine Besuchsorte, obwohl es möglich ist, auf organisierten Ausflügen in den umliegenden Gewässern zu tauchen. Die meisten Besucher sehen Marchena nur bei der Umsegelung des nördlichen Teils der Insel Isabela. Der Vulkan auf der Insel hat, wie viele Galapagos-Vulkane, eine Caldera, d.h. eine Kraterformation, die entstand, als der Vulkan zusammenbrach und das "Dach" sank. Bei Marchena Punta Mejia, einem der besten Tauchplätze der Galapagos-Inseln. Das ruhige, blaue Wasser an der Nordwestküste und die Topografie sowie die unerbittliche Dunkelheit des Ortes vermitteln den Eindruck, Zeuge der Entstehung unseres Planeten und seiner Unterwasserwelt zu sein. Es gibt eine große Vielfalt an Fischen, und Sie werden die Gelegenheit haben, Rochen, Meeresschildkröten und Weißspitzen-Riffhaie zu sehen.

Nachmittag - Black Beach (Insel Marchena)

Am Nachmittag besuchen Playa Negra, einen Ort mit dunklem Lavagestein und schwarzem Sand im Westen der Insel Marchena. Dieser berühmte und schöne Galapagos-Strand ist bekannt für seine erstaunliche Robbenkolonie. Auch Meeresschildkröten kommen hierher, um ihre Eier abzulegen. Dieser Strand ist einer der beeindruckendsten Orte auf den Galapagos-Inseln. In der Umgebung von Playa Negra werden Sie wahrscheinlich auf Meeresleguane treffen, die unter dem ruhigen und blauen Wasser nach den Algen tauchen, die auf dem Lavabett wachsen.

Tag 4: Insel Isabela: Albemarle Point - Vicente Roca Point

Vormittag – Albemarle Point (Isabela)

Albemarle Point befindet sich im Norden der Insel, dieser Besuchsort besteht aus zwei Bereichen: der erste, ein Mangrovegebiet zwischen den Lavaströmen Pahohoe (Lava in einer Welle oder von Akkordeon erstarrt) und die Buchten und Kanäle bilden. Dieser Ort ist ideal für eine Pangafahrt. Der zweite Besuchspunkt ist die alte Radarstation, die von den Amerikanern im Zweiten Weltkrieg in Strandnähe hinterlassen wurde. Die Meeresleguane (*Amblyrhynchus cristatus*) von Punta Albermarle und West Isabela sind die größten des Archipels. Bei einer Pangafahrt können Sie flugunfähige Kormorane (*Nannopterum harrisi*), Meeresleguane (*Amblyrhynchus cristatus*), Seevögel und verschiedene Meerestiere beobachten.

Nachmittag - Vicente Roca Point

Während des Mittagessens werden Sie den Bolivar Kanal durchqueren, um zum Vicente Roca Point zu gelangen, am Mund der seepferdchenähnlichen Form der Insel Isabela. Beim Betreten einer dunklen Höhle unter einen spektakulären Bogen werden Sie die Echos der Wellen begleiten. Direkt um die Ecke bietet Ihnen das zusammengebrochene Amphitheater des Vulkans Ecuador eine weitere eindrucksvolle Aussicht. Die ruhigen Wasser der Bucht sind gut geschützt gegen die Meereswellen. Das Wasser ist ziemlich kalt, jedoch ein ausgezeichneter Ort um zu schnorcheln zwischen verschiedenen Arten von Haien, Pinguinen, Kugelschildkröten und Seepferdchen.



Tag 5: Insel Fernandina: Espinoza Point - Insel Isabela: Urbina Bay

Vormittag - Espinoza Point (Fernandina)

Espinoza Point ist der einzige Besucherort an Land der Insel Fernandina und einer der wenigen Orte, wo Sie einige bizarre Auswüchse der natürlichen Auslese finden können. Aushängeschild dafür ist der Flugunfähige Cormorant, der ausschließlich auf der abgelegenen Westseite von den Galapagos Inseln lebt und eine Art Heiligen Gral der Evolution darstellt. Sie werden außerdem die fast außerirdische Aussicht auf den Kegel des Vulkans La Cumbre mit seiner spektakulären Kulisse lieben. Die schmale Landspitze, auf der Sie entlang gehen, ist das Ende der Lavazunge, welche die Küste erreicht hat und durch den Kontakt mit dem kalten Meerwasser erstarrt ist.

Nachmittag – Urbina Bay (Isabela)

Die Bucht von Urbina befindet sich an der Westküste von Isabela, zwischen Elizabeth Bay und Tagus Cove. Sie liegt in der Nähe der Basis des Vulkans Alcedo. Die Küstenlinie hat im Jahr 1954 eine große Hebung durchlebt, wodurch sich das Ufer einen reichlichen Kilometer ausdehnte. Hier finden Sie Korallen, Muscheln und viele andere kalkhaltige Organismen über Wasser. Die Bucht von Urbina ist die Heimat der großen und farbenfrohen Landleguane und Riesenschildkröten der Vulkan Alcedo Population. Außerdem sind viele Darwin Finken zu sehen.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



“;

Tag 6: Insel Isabela: Elizabeth Bay - Moreno Point

Vormittag - Elizabeth Bay

Die Elizabeth-Bucht kann nur vom Wasser aus besucht werden. Vorbei an den Marielas-Inseln, welche die größte Pinguin-Kolonie der Galapagos-Inseln beherbergen, geht es in die Bucht hinein. Hier können Sie die roten Mangroven, ihre roten Wurzeln und grünen Blätter bewundern. Meeresschildkröten, Kormorane, gefleckte Adlerrochen, goldene Rochen, braune Pelikane und Seelöwen können hier beobachtet werden!

Nachmittag - Moreno Point

Punta Moreno befindet sich an der Nordküste der Insel Isabela zwischen dem Sierra Negra Vulkan und dem Cerro Azul Vulkan. Der Weg führt entlang des ehemaligen welligen Lavastroms Pahohö zu einem Komplex von Küstenlagunen, deren Hauptattraktionen verschiedene Arten von Vögeln sind.



“;

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 7: Insel Floreana: Asylum of Peace - La Loberia

Vormittag - Asylum of Peace

Heute besuchen Sie zunächst Asylum of Peace, den Hügel, auf dem sich die Pioniersfamilie Wittmer niedergelassen hat. Tatsächlich war die erste Person, die auf den Galapagos-Inseln geboren wurde, Rolf Wittmer. Ihr Reiseleiter wird Ihnen die Geschichte dieser Familie erzählen, aber auch von Tragödien, der Kolonisierung und anderen faszinierenden Ereignissen. Von dort aus werden wir einen Süßwasserbrunnen und eine verlassene Piratenhöhle erkunden und die fantastische Aussicht auf die Insel von dem 450 Meter hohen Hügel genießen.

Nachmittag - La Loberia

Der Strand von La Loberia hat den Namen wegen der vielen Seelöwen, welche die Insel bevölkern und sich im Sand ausruhen. Es ist ein idealer Ort, um das Meer zu genießen und zu schnorcheln, ganz nach dem Vorbild der niedlichen Seelöwen.

Tag 8: Insel Santa Cruz: Hochland - Transfer zum Flughafen Baltra

Vormittag: Highlands (Santa Cruz)

Im Hochland von Santa Cruz kann man verschiedene Arten von Vögeln, wie den kleinen und großen Baumfinken, Grundfinken, Galapagos Fliegenschnäpper und Kuhreiher (häufig auf dem Rücken der Schildkröten stehend) bewundern. Während der Fahrt in das Schutzgebiet der Insel können Sie die Gegensätze dieses vielfältigen Ökosystems sehen. Der Weg führt von der Küste durch die landwirtschaftlich genutzte Fläche und direkt zu den dichten Feuchtwäldern. Oft sieht man auch die Galápagos Riesenschildkröten mitten auf dem Weg oder wie sie über die Weiden und durch das Gras wandern. Dieser Ort ist ein Paradies für Ornithologen, weil fast alle Vögel entweder auf der Insel leben oder hier durchziehen.

Nach diesem Besuch fahren Sie zurück zum Flughafen auf der Insel Baltra und fliegen zurück aufs Festland für Ihre Rück- bzw. Weiterreise.



Stand 26.04.2024